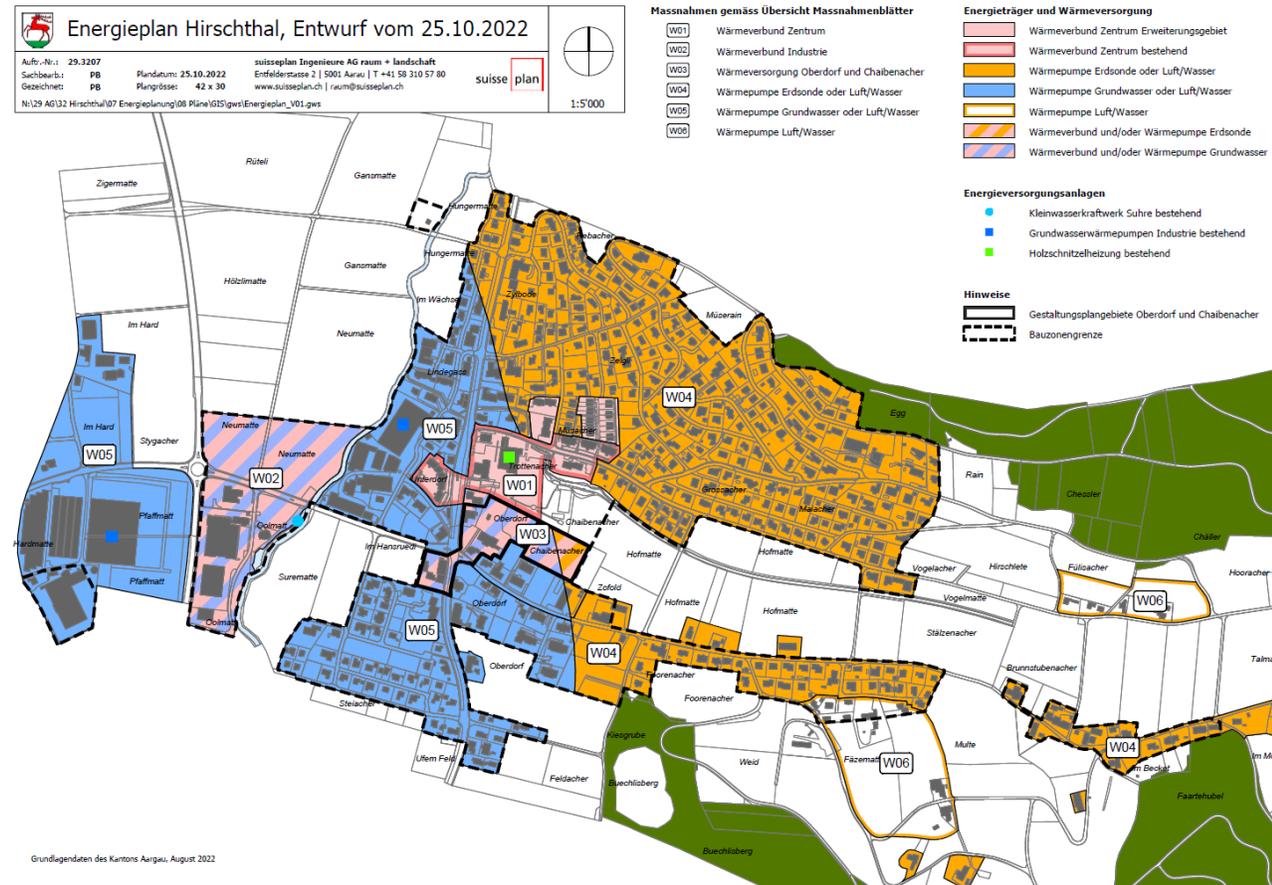


# Energieplanung Hirschthal

Anna Aeberhard  
Nova Energie Impuls AG



# Kommunale und regionale Energieplanung

Das Ziel der Energieplanung ist die räumliche Ausscheidung von Gebieten, in welchen bestimmte Energieträger prioritär genutzt werden sollen.

- Potenziale effektiv und optimal nutzen
- regionale Wertschöpfung fördern.
- Chancen für zentrale Wärmeverbundlösungen erkennen
- Damit erhöht man die Planungssicherheit und vermeidet Fehlinvestitionen

Richtplaninstrument – Behördenverbindlich

# Kantonale Unterstützung

## Förderung der Energieplanung

- > Max. Fr. 8'000.- pro Gemeinde oder 50 % der externen Kosten
- > Behandlung der Mindestinhalte
- > Energieplanung behördenverbindlich verabschieden
- > Einheitliche GIS-Grundlagen



BVU

Empfehlungen für  
kommunale und regionale  
Energieplanungen

Departement  
Bau, Verkehr und Umwelt

<https://www.ag.ch/de/verwaltung/bvu/energie/energieplanung>

# Kantonale Unterstützung

## Gemeindeberatende und Regionen



**Region Nordwest**  
Sven Roth  
Energie Zukunft Schweiz AG  
061 500 18 74  
sven.roth@ezs.ch



**Region Zentrum**  
Markus Amrein  
Energie Zukunft Schweiz AG  
061 500 18 07  
markus.amrein@ezs.ch



**Region Südwest**  
Pius Hüsser  
Nova Energie GmbH  
062 834 03 14  
pius.huesser@novaenergie.ch



**Region Nord**  
Corina Schick  
unita gmbh  
033 346 00 57  
corina.schick@unita.ch



**Region Nordost**  
Martin Sennhauser  
Energie Sennhauser  
079 203 53 01  
martin.sennhauser@  
energie-sennhauser.ch



**Region Ost**  
Guido Meienhofer  
offen ingenieure gmbh  
056 611 03 20  
office@effen.ch



**Region Südost**  
Franz Ulrich  
Lindenberg Energie GmbH  
041 910 41 42  
franz.ulrich@  
lindenberg-energie.ch

<https://www.ag.ch/de/verwaltung/bvu/energie/bauen-energie/energieberatung/aargau/fuer-gemeinden>



# Projektorganisation

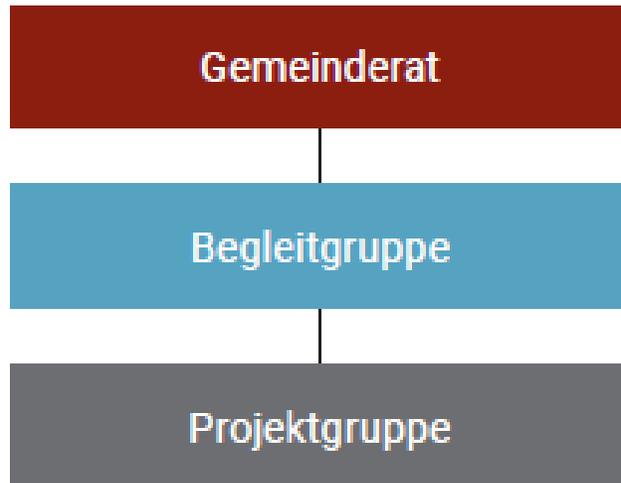


Abbildung: Projektorganisation

Projektgruppe:

Auftragnehmer, Auftraggeber (zuständiger Gemeinderat),  
Gemeindeberater

Begleitgruppe:

Projektgruppe + 2. Gemeinderat, Vertreter Industrie & Gewerbe,  
interessierter Bürger, Raumplaner

# Projektschritte zur kommunalen Energieplanung

- **Grundlagen-Analyse und Entwicklungsprognose 2035** (Energiebilanz, Grossverbraucher)
- **Energiestrategie der Gemeinde** (Absenkpfad, Ziele und Indikatoren)
- Koordination mit Energieversorger und wichtigen Akteuren.
- **Kommunale Energieplanung:**  
Potenzialgebiete Fernwärme, Verbundlösungen und Einzelanlagen (Technische Umsetzung  
Energiepotenziale, Prioritätensetzung Energieträger)  
Erarbeitung Plangrundlagen, Massnahmenblätter, Erläuterungsbericht
- **Festsetzung der kommunalen Energieplanung:** Mitwirkungsverfahren, Beschluss durch die Exekutive

# Dokumente Energieplanung

## Kommunale Energieplanung Gemeinde Hirschthal

Erläuterungsbericht



Nova Energie Impuls AG  
Version 24.10.2022

## Kommunale Energieplanung Gemeinde Hirschthal

Energiestrategie

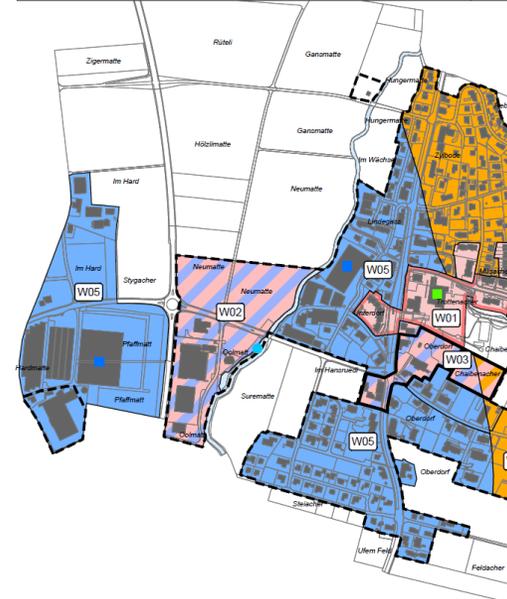


Nova Energie Impuls AG  
Version 24.10.2022

Energieplan Hirschthal, Entwurf vom 25.10.2022

Aut./Nr.: 29.3297	svsuisseplan Ingenieure AG raum + landschaft		
Sachbearb.: PB	Plandatum: 25.10.2022	Entwurfstage: 2   5001 Aarau   T +41 58 310 57 90	suisse plan
Geschner: PB	Plangrösse: 42 x 30	www.suisseplan.ch   raum@suisseplan.ch	
N:\129 A0\02 Hirschthal\07 Energieplanung\08 Pläne\GIS\gen\energieplan_V01.gis			

1:5'000

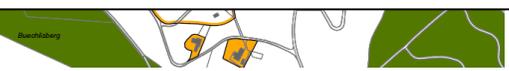


## Kommunale Energieplanung Gemeinde Hirschthal

Massnahmenblätter

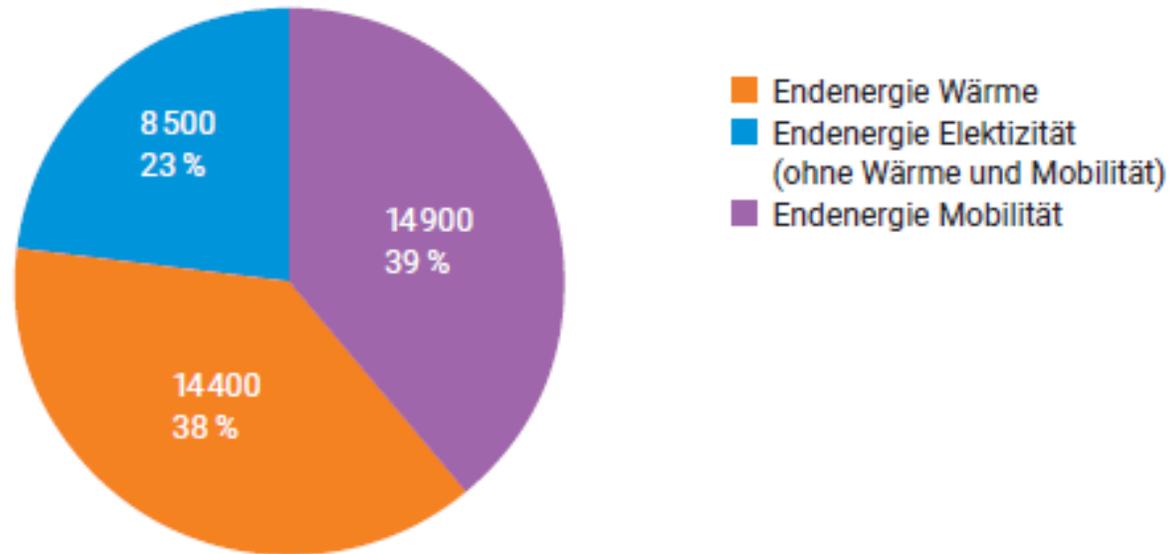


Nova Energie Impuls AG  
Version 24.10.2022



# Energiebilanz

Energieverbrauch Total (MWh)

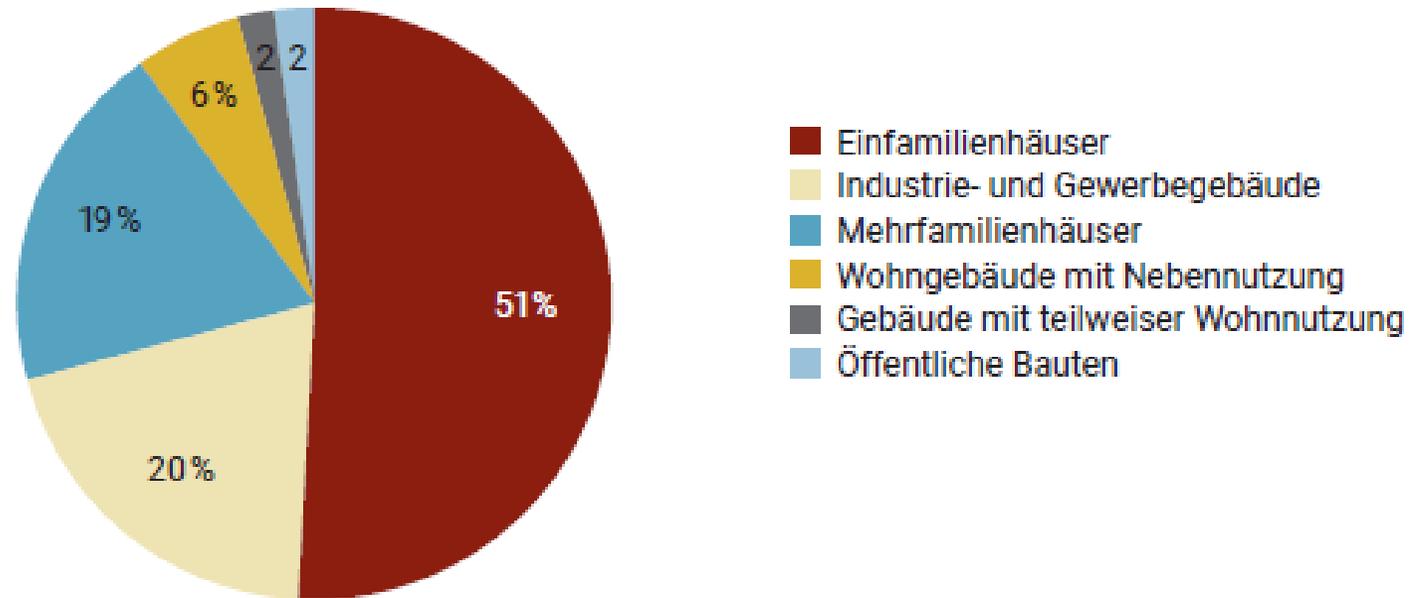


Pro Einwohner werden 23 MWh pro Jahr verbraucht, dies entspricht in etwa dem schweizerischen Durchschnitt.

Es werden rund 4.5 Tonnen Treibhausgase pro Einwohner und Jahr ausgestossen.

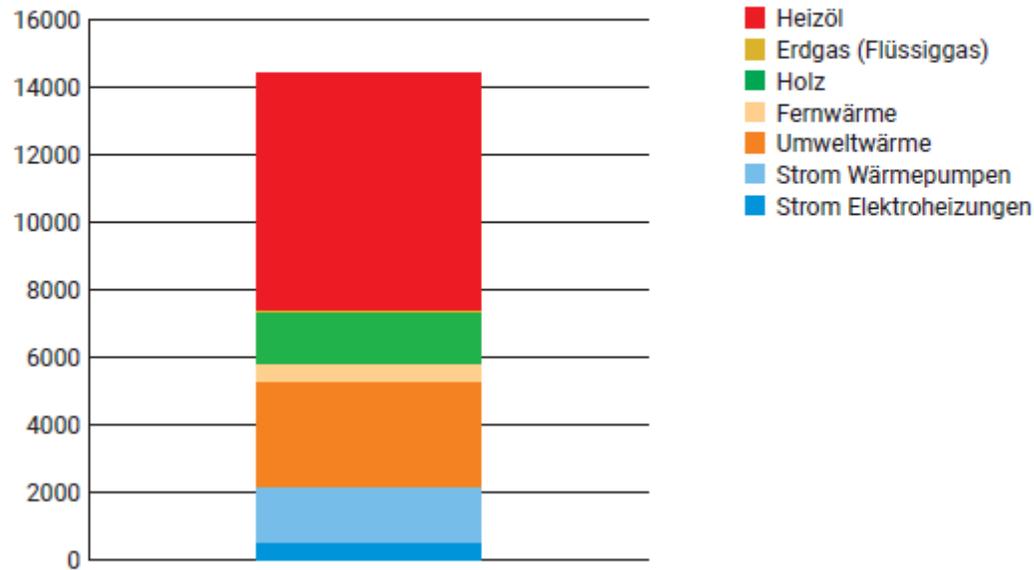
# Energiebilanz

Wärmeverbräuche nach Gebäudekategorie



# Energiebilanz

Energie- und Klimabilanz  
Endenergie Wärme (MWh/a) 2021



## Wärme

2021	Heizungen	MWh	
Heizöl	172	7060	49%
Erdgas (Flüssiggas)	1	70	0%
Holz	51	1500	10%
Fernwärme	1	570	4%
Umweltwärme	214	3100	22%
Strom Wärmepumpen	214	1650	11%
Strom Elektroheizungen	24	450	3%
<b>Endenergie Wärme [MWh/a]</b>	<b>677</b>	<b>14400</b>	

47% aus erneuerbaren Quellen

# Strategie und Handlungsspielraum

## Erneuerbare Wärme:

Halbieren der fossilen Heizungen auf dem Gemeindegebiet bis 2035 (heute 172 Ölheizungen)  
Effizienz der Gebäudehülle steigern

## Erneuerbarer Strom:

Verdoppeln der installierten Leistung Solarstrom bis 2030 (heute 1700 kWp)  
Effizienz im Bereich Strom

## Nachhaltige Mobilität:

Halbieren der fossilbetriebenen Personenwagen bis 2035 (heute 1090 fossilbetriebende Personenwagen)  
Gutes ÖV-Angebot und attraktive Langsamverkehr-Verbindungen

## Vorbild Gemeinde

## Kommunikation und Sensibilisierung

# Massnahmenblätter

## 4. Übersicht Massnahmenblätter

Nr.	Massnahme	Verortung
W01	Wärmeverbund Zentrum	Ja
W02	Wärmeverbund Industrie	Ja
W03	Wärmeversorgung Oberdorf und Chaibenacher	Ja
W04	Wärmepumpe Erdsonde oder Luft/Wasser	Ja
W05	Wärmepumpe Grundwasser oder Luft/Wasser	Ja
W06	Wärmepumpe Luft/Wasser	Ja
S01	Solarstromnutzung	Nein
M01	Ladeinfrastruktur Areale und MFH	Nein
M02	Gutes ÖV-Angebot und attraktive Langsamverkehr-Verbindungen	Nein
EE01	Energieeffizienz (Wärme/Strom)	Nein
RP01	Revision Bau- und Nutzungsordnung	Nein
VB01	Gemeindeeigene Bauten und Anlagen	Nein
VB02	Kommunale Fahrzeuge und Geräte	Nein
KS01	Kommunikation und Sensibilisierung	Nein





# Weitere Schritte

- **Vernehmlassung der finalisierten Dokumente**

Arbeitsgruppe und Gemeinderat - Rückmeldung bis Mitte November

- **Festsetzung der kommunalen Energieplanung:**

Mitwirkungsverfahren (9.1.2023 bis 10.2.2023), Infoveranstaltung (Januar 2023)

Mitwirkungsbericht

Beschluss durch die Exekutive (März 2023)



Fragen?